

BOTE DES GEISELTALES

WWW. BRAUNSBEDRA .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

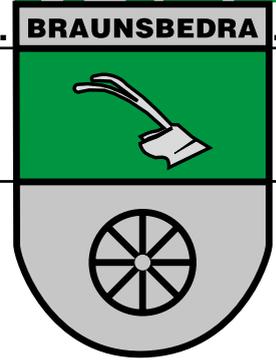
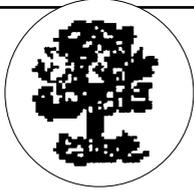
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

**Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und
50 Jahre Braunsbedra**

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra

Wir wünschen
allen
Bürgerinnen und
Bürgern



*schöne
Ostertage!*

Ihre
Stadtverwaltung
Braunsbedra



Anzeige(n)



IMPRESSUM

Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
 Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: 03535 489-0
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.
 Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
19. April 2023

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist

Freitag, der
31. März 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist

Donnerstag, der
6. April 2023,
9.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

■ Aus dem Rathaus

Seite 3

■ Nichtamtliche Mitteilungen

- Geburtstage
- Stadtbibliothek
- Vereine und Verbände
- Schulen und Kindergärten
- Allgemeine Informationen
- Kirchliche Nachrichten

Seite 5

Seite 7

Seite 8

Seite 16

Seite 18

Seite 19

Aus dem Rathaus



Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Braunsbedra

In den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Braunsbedra besteht keine Maskenpflicht mehr.

Soweit es möglich ist, wird aber weiterhin darum gebeten, mit den einzelnen Sachgebieten der Stadtverwaltung vorab einen Termin für das jeweilige Anliegen zu vereinbaren.

Eine zwingende Terminvereinbarung ist jedoch weiterhin im Einwohnermeldeamt notwendig.

Nutzen Sie hierfür bitte vorrangig die E-Mail Adresse:

einwohnermeldeamt@braunsbedra.de

Unter der Rufnummer 034633 40120 können Sie auch telefonisch einen Termin im Einwohnermeldeamt vereinbaren.

In Kürze werden wir ein Online Terminbuchungstool auf unserer Homepage www.braunsbedra.de freischalten, um Ihnen die Terminvereinbarung zu erleichtern.

Die weiteren Bereiche der Verwaltung sind unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Leiter der Einheitsgemeinde Braunsbedra

Bürgermeister

Herr Schmitz, Tel.: 034633 40200

E-Mail: schmitz@braunsbedra.de

Sekretariat Bürgermeister und Sitzungsdienst

Frau Pohl, Tel.: 034633 40202

E-Mail: pohl@braunsbedra.de

Hauptamt

Amtsleiterin

Frau Böhm, Tel.: 034633 40226

E-Mail: boehm@braunsbedra.de

Öffentlichkeitsarbeit

Sachbearbeiterin Frau Spieß, Tel.: 034633 40117

E-Mail: spiess@braunsbedra.de

Vergabestelle

Tel.: 034633 40166

E-Mail: vergabe@braunsbedra.de

Amt für Finanzen und Soziales

Amtsleiter

Herr Goette, Tel.: 034633 40220

E-Mail: goette@braunsbedra.de

Kindereinrichtungen/Schulen

Kita-Fachberatung/Bildungsstadt Frau Alferi

Tel.: 034633 40216

E-Mail: alferi@braunsbedra.de

Sachbearbeiter Herr Gebler, Tel.: 034633 40218

E-Mail: gebler@braunsbedra.de

Stadtkasse

Kassenleiterin

Frau Gattke, Tel.: 034633 40219

E-Mail: gattke@Braunsbedra.de

SB Barkasse/Anlagenbuchhaltung

Frau Sterzel, Tel.: 034633 40215

E-Mail: sterzel@braunsbedra.de

Steueramt

SB Frau Härzer, Tel.: 034633 40217

E-Mail: haerzer@braunsbedra.de

Vollstreckung

SB Herr Stier, Tel.: 034633 40228

E-Mail: stier@braunsbedra.de

Bauamt

Amtsleiter

Herr Geithner, Tel.: 034633 40208

E-Mail: geithner@braunsbedra.de

Liegenschaften/Friedhof

Sachbearbeiterin Frau Komorowsky

Tel.: 034633 40250

E-Mail Friedhof: friedhofsverwaltung@braunsbedra.de

E-Mail Liegenschaften: komorowsky@braunsbedra.de

Grünflächen

Sachbearbeiterin Frau Herrmann

Tel.: 034633 40214

E-Mail: gruenflaechen@braunsbedra.de

Tiefbau

Sachbearbeiter Herr Böttcher

Tel.: 034633 40204

E-Mail: boettcher@braunsbedra.de

Bauleitplanung

Sachbearbeiterin Frau Fey

Tel.: 034633 40203

E-Mail: stadtplanung@braunsbedra.de

Gebäudemanagement

Sachbearbeiterin Hochbau Frau Zimmermann

Tel.: 034633 40207

E-Mail: zimmermann@braunsbedra.de

Sachbearbeiterin Frau Pfannschmidt

Tel.: 034633 40206

E-Mail: pfannschmidt@braunsbedra.de

Sachbearbeiterin Frau Schieck

Tel.: 034633 40205

E-Mail: schieck@braunsbedra.de

Koordinator Stadttechnik

Herr Peter-Silie, Tel.: 034633 40213

E-Mail: j.peter-silie@braunsbedra.de

Ordnungsamt

Amtsleiterin

Frau Eckner, Tel.: 034633 40112

E-Mail: m.eckner@braunsbedra.de

Ordnung und Sicherheit

Sachbearbeiter Herr Hippe

Tel.: 034633 40115

E-Mail: ordnungsamt@braunsbedra.de

Einwohnermeldeamt

Tel.: 034633 40120

E-Mail: einwohnermeldeamt@braunsbedra.de

Gewerbeamt

Sachbearbeiterin Frau Berger-Kluge

Tel.: 034633 40116

E-Mail: gewerbe@braunsbedra.de

Standesamt

Sachbearbeiter Frau Peter-Silie

Tel.: 034633 40118

E-Mail: peter-silie@braunsbedra.de

Stadt Braunsbedra feiert 30 Jahre Stadtrecht

Einladung zur Teilnahme zum Festumzug

Vom 9. Juni bis zum 11. Juni 2023 wird ein ganz besonders Fest gefeiert- 30 Jahre Stadt Braunsbedra! 3 Tage lang wird auf dem Postplatz getanzt, gelacht und gefeiert. Höhepunkt des Festes wird der Festumzug am Sonntag, dem 11. Juni 2023 sein. Hierfür sind alle Vereine, Einrichtungen, Kitas, Feuerwehren und Gruppen recht herzlich eingeladen, die Stadt Braunsbedra mit ihren Ortsteilen zu repräsentieren. Ob zu Fuß oder per Fahrzeug - wenn Sie Interesse daran haben, Teil des Festumzuges zu werden,

dann melden Sie sich bitte bei Frau Spieß, Tel.: 034633 40117, E-Mail: spuess@braunsbedra.de.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Stadt, Ihr Vereinsleben, Ihr Engagement im Rahmen des Festumzuges bunt und lustig zur Schau stellen und so die Vielfaltigkeit der Stadt Braunsbedra präsentieren.

Stadtverwaltung Braunsbedra

4. Geiseltaler Anradeln - Karfreitag, 7. April 2023



Die Stadt Braunsbedra, die Stadt Mücheln (Geiseltal) und der VfH Mücheln veranstalten am 7. April 2023 gemeinsam ein Anradeln im Geiseltal.

Start ist 10:00 Uhr am Aussichtsturm in Neumark. Die Strecke führt über die Marina Mücheln, dort können Sie sich ca. 10:30 Uhr in das Fahrerfeld mit einreihen.

Ziel ist die Wetterschutzhütte auf der Halbinsel.

Dort ist für das leibliche Wohl gesorgt.



Bekanntmachungen

Energie-, Wasser-, Abwassergesellschaft Geiseltal mbH (EWAG)

Im Februar 2023 fanden in den Heizkraftwerken der EWAG in der Geiseltalstraße 28 und im Grubenweg 3 Emissionsmessungen statt.

Die Auswertungen bzw. Berichte zu den Messergebnissen können bei der EWAG mbH in der Zeit vom 01.06.2023 bis 30.06.2023 eingesehen werden.

Schiller
Geschäftsführer

Hecht
Prokurist

Wagner
Prokuristin

Ordnungsamt

Das Ordnungsamt informiert!

Online-Versteigerung von Fundfahrrädern

Das Fundbüro der Stadt Braunsbedra führt eine Online-Versteigerung von **Fundfahrrädern** durch, die nicht innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten durch den Besitzer abgeholt wurden.

Die Fundfahrräder haben Mängel und keine Garantieansprüche. Die Funktionsfähigkeit der Fundfahrräder wurde nicht geprüft.

Ab dem 03.04.2023 kann auf der Internetseite:

<https://www.zoll-auktion.de/auktion/> auf Fundfahrräder geboten werden. Die Auktion läuft dann bis zum 16.04.2023.

Um bei einer Auktion mitbieten zu können, müssen Sie sich auf dieser Seite registrieren. Unter dem Punkt Versteigerungsbedingungen stehen die Teilnahmebedingungen bzw. der rechtliche Rahmen für dieses Online-Angebot.



Baumaßnahme „Geisetalstraße“ in Neumark

Mit Fertigstellung der Pflasterarbeiten im Kreuzungsbereich Geisetalstraße - Schiefweg, konnte der 2. Bauabschnitt der Gesamtbaumaßnahme „Neugestaltung Geisetalstraße und Schiefweg“ fristgerecht vollendet werden.

Ab dem 20. März werden nun die Arbeiten am 3. und letzten Bauabschnitt beginnen. Zwischen dem Bahntunnel und dem fertiggestellten Kreuzungsbereich wird einerseits die Straße grundhaft ausgebaut. Des Weiteren entsteht in diesem Bereich ein ca. 5 m breiter, kombinierter Rad- und Gehweg.

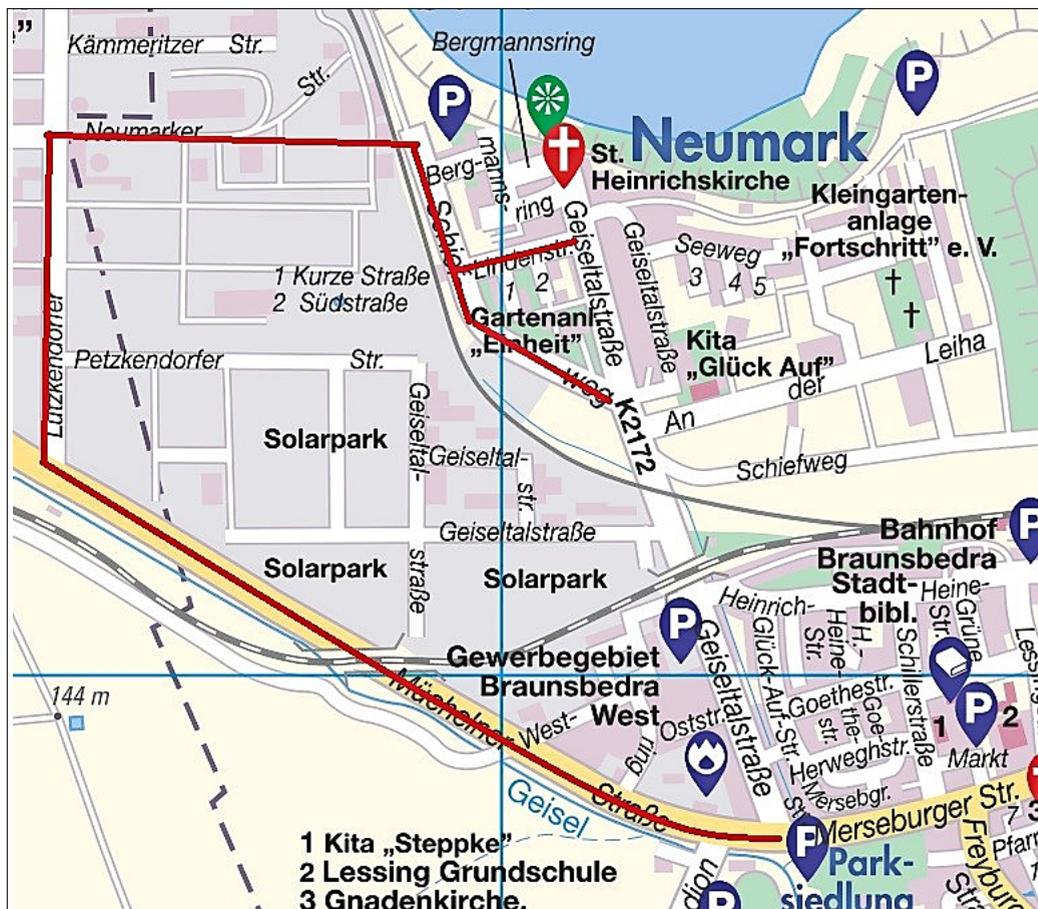
Aufgrund der Komplexität der durchzuführenden Arbeiten und zu beachtender Sicherheitsaspekte, muss die Geisetalstraße nun für einen Zeitraum von ca. 3 Monaten voll gesperrt werden. Die Ortslage Neumark ist dann für den Fahrzeugverkehr nur über die bereits bekannte Umleitungsstrecke (siehe Karte) erreichbar. Für Fußgänger wurde ein entsprechender Ersatzweg entlang des Baubereichs eingerichtet.

Fragen zur Baumaßnahme selbst richten Sie bitte an bauamt@braunsbedra.de.

Hinsichtlich von Fragen zur Verkehrsführung wenden Sie sich an ordnungsamt@braunsbedra.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Stadt Braunsbedra



Bauamt

Sanierung des Fuß- und Radweges in der Merseburger Straße wurde vollendet



Damit konnte der Ortsbürgermeister von Frankleben Günter Küster sein Wahlversprechen von 2019 einhalten.

Der längst in die Jahre gekommene Fußweg ließ die Stolperfallen nicht nur erahnen. Der Fußweg vom Friedhof bis zur Bushaltestelle ist jetzt wieder sicher.

Immer wieder hatten Ortsbürgermeister und Ortschaftsrat versucht über die Stadt Braunsbedra diesen schlimmen Zustand Abhilfe zu schaffen. Der Baubeginn war im letzten November. Die beauftragte Firma Hoch- und Tiefbau Konetzny aus Barnstädt konnte neues Pflaster verlegen und Asphaltierung aufbringen. Es entstand ein kombinierter Geh- und Radweg mit neu hergerichteten Grünstreifen. Die noch fehlenden Piktogramme werden aufgebracht, wenn es die Wetterlage zulässt, so die Aussage vom Bauamt.

Mit Bestätigung des Haushaltes der Stadt kann das fehlende Stück nach der Bushaltestelle ausgeschrieben und vergeben werden. Der Ausbau der Bushaltestelle ist barrierefrei geplant. Ein Zeitpunkt für die Realisierung dessen kann heute noch nicht bekannt gegeben werden.

An dieser Stelle ein Lob an die bauausführende Baufirma wie auch an das Bauamt der Stadt Braunsbedra.

Einladung zur Gewässerschau in Braunsbedra

Der Unterhaltungsverband „Mittlere Saale-Weiße Elster“, Bahnhofstraße 32, 06242 Braunsbedra lädt am Montag, dem 20.03.2023 zur diesjährigen Gewässerschau in Braunsbedra ein. Gern können interessierte Bürger teilnehmen.

Unterhaltungsverband „Mittlere Saale-Weiße Elster“

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag im April

Braunsbedra

03.04.2023	Wolfgang Haase	85. Geburtstag
04.04.2023	Monika Abicht	70. Geburtstag
06.04.2023	Uwe Brüger	70. Geburtstag
11.04.2023	Maria Anna Ducke	90. Geburtstag
14.04.2023	Bernd Abicht	70. Geburtstag
14.04.2023	Marianne Rosenke	70. Geburtstag
14.04.2023	Roland Vierig	85. Geburtstag
14.04.2023	Dieter Weber	85. Geburtstag
16.04.2023	Lothar Kaiser	70. Geburtstag
20.04.2023	Reinhard Hetzger	70. Geburtstag
20.04.2023	Hans-Jürgen Lenk	70. Geburtstag
21.04.2023	Arno Dübler	70. Geburtstag
22.04.2023	Hannelore Heinzelmann	80. Geburtstag
22.04.2023	Marlies Kaselitz	70. Geburtstag
22.04.2023	Sieglinde Schmiedel	70. Geburtstag
23.04.2023	Georg Jung	85. Geburtstag
24.04.2023	Ingeborg Holzmann	70. Geburtstag
26.04.2023	Gerd Martin Karl Piller	70. Geburtstag
28.04.2023	Dagmar Puppe	75. Geburtstag
29.04.2023	Ruth Peter-Silie	95. Geburtstag
29.04.2023	Dr. Dieter Setzer	70. Geburtstag

Ortsteil Frankleben

04.04.2023	Marlies Mansel	75. Geburtstag
04.04.2023	Dieter Schimanski	75. Geburtstag
06.04.2023	Fritz Rähme	75. Geburtstag
26.04.2023	Monika Cording	75. Geburtstag
27.04.2023	Karin Meisgeier	70. Geburtstag

Ortsteil Großkayna

03.04.2023	Axel Becker	80. Geburtstag
04.04.2023	Doris Drescher	80. Geburtstag
11.04.2023	Klaus Stützing	85. Geburtstag
13.04.2023	Dieter Herbold	85. Geburtstag
25.04.2023	Helga Rüdiger	80. Geburtstag

Ortsteil Krumpa

06.04.2023	Rita Hoffmann	80. Geburtstag
10.04.2023	Martina Wussow	70. Geburtstag
17.04.2023	Johanna Lehmann	70. Geburtstag

Ortsteil Roßbach

03.04.2023	Axel Himmel	70. Geburtstag
20.04.2023	Thomas Lohse	80. Geburtstag
30.04.2023	Günter Jacobi	85. Geburtstag



Soziales

Erhöhung der Elternbeiträge für Kindertagesstätten erforderlich

Im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden hat Braunsbedra seit Jahren die niedrigsten Elternbeiträge. Die jährlichen Kostensteigerungen wurden alleine über die Stadt finanziert. Aufgrund der finanziellen Situation ist das nun nicht mehr möglich und die Stadt Braunsbedra ist gezwungen die Elternbeiträge zu erhöhen.

Nach einer Neukalkulation der Platzkosten kommt nun eine Preissteigerung von durchschnittlichen 48 Euro (56 %) auf die Eltern zu. In Anbetracht der unsicheren Gesamtsituation, die alle Lebensbereiche und alle Bürger aktuell betrifft, sorgt dieser Schritt für Verärgerung bei einigen Eltern. Bei der Diskussion um die Erhöhung der Elternbeiträge muss jedoch folgendes beachtet werden: Das Land Sachsen-Anhalt erlässt Mehrkindfamilien die Elternbeiträge für den Kita- und Krippenbereich für das zweite und alle folgenden Kinder. Seit 2020 werden dadurch Familien mit mehreren Vorschulkindern entlastet. Das heißt, Familien bezahlen nur die Platzkosten für das älteste Kind. Eine weitere Entlastung für den Geldbeutel der Eltern konnte durch die Übernahme eines Teils der Verpflegungskosten erreicht werden. Seit 2020 übernimmt die Stadt Braunsbedra die Kosten für die Servicepauschale für die Vor- und Nachbereitung des Essens in den Einrichtungen. Das sind jährliche Kosten in der Höhe von 300.000 Euro. Hier gibt es den Wunsch seitens einiger Eltern und Erzieherinnen nach Vollverpflegung in allen Braunsbedraer Kindereinrichtungen. Generell steht die Stadt Braunsbedra der Verbesserung der Verpflegungssituation offen gegenüber. Dieser Schritt würde die Gesamtausgaben für die Kindertagesstätten jedoch um weitere 400.000 Euro erhöhen.

Unsere Kitagebäude und dazugehörigen Freiflächen bieten unseren Kindern optimale Bedingungen. Sie verursachen jedoch

in ihrer Unterhaltung einen beträchtlichen Kostenaufwand. Die Grundschulen wurden aus eben diesen Gründen schon vor Jahren zusammengelegt und zentralisiert. Kindergärten beleben die Ortschaften und sind ein wichtiger Teil des Gemeindelebens. Es ist gemeinschaftlicher Konsens im Sinne der Kinder, Familien und einer funktionierenden Gemeinschaft alle Kitas auch bei nicht vollständiger Auslastung zu erhalten.

Der Gemeindevorstand kritisiert zu Recht die ungenügenden Investitionen in die Erhaltung der Kita-Gebäude. Aufgrund knapper finanzieller Ressourcen mussten Instandhaltungsarbeiten in den vergangenen Jahren immer wieder aufgeschoben werden. Durch die Erweiterung des stadt-eigenen Bautrupps um zwei weitere Handwerker hat nun die Stadtverwaltung Maßnahmen getroffen, die Instandhaltungskosten für städtische Gebäude zu senken und gleichzeitig Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen zeitnah durchzuführen. Das kommt auch unseren 8 Kitas zugute.

Die Kostensteigerung und Mehrausgaben für unsere Kindertagesstätten führte über die letzten 6 Jahre zu einer Verschiebung des Gemeindeanteils von 60 % auf 80 %. Das sind jährliche Kosten von ca. 3,2 Millionen Euro die Braunsbedra für die Betreuung der Kinder in unseren 8 Kindertagesstätten ausgibt. Im Vergleich dazu ist der Deckung der Platzkosten durch die Elternbeiträge von 40 % auf 20 % gesunken.

Eine weitere Erhöhung über die ortsüblichen Preise hinaus ist nicht vorgesehen. Die geplanten Mehreinnahmen werden zur Verbesserung der Betreuungsqualität in unseren Einrichtungen eingesetzt.

*Amt für Finanzen und Soziales
Fachbereich Kindereinrichtungen*

Bildungsstadt



Beim ersten Treffen der Arbeitsgemeinschaft der Bildungsstadt in diesem Jahr stellen 3 Mini-Arbeitsgruppen Ihre Ideen und den Arbeitsstand zu laufenden Projekten vor. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr nochmals Aktionen zu Gesund, Bewegung und Lebensfreude. Angedacht für das Jahr 2023 ist ein

„Bewegtes Familienpicknick“, die Beschaffung eines Sport- und Spiel-Anhängers zum Ausleihen und Möglichkeiten der Ernährungsberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Kinder und Jugendarbeit. Hier beschäftigt sich ein Mini-Arbeitskreis mit Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Errichtung des geplanten Jugendklubs.

Im Hinblick auf den zunehmenden Fachkräftemangel in den Braunsbedraer Kindereinrichtungen gerät nun auch der Übergang von der Schule ins Berufsleben immer stärker in den Blick. Hier wollen wir gemeinsam mit Pädagogen, Eltern, Kindern und Verwaltung Konzepte entwickeln, die Braunsbedra als Ausbildungsstandort für pädagogische Berufe attraktiv machen.

Termine: 21.03.2023 - Treffen der AG Bildungsstadt, 18.00 Uhr, Ratssaale Braunsbedra
09.03.2023 - Treffen AG Jugendklub, 13.45 Uhr, Sekundarschule Braunsbedra

J. Alferi
Bildungsmanagerin

Krabbelgruppe Braunsbedra

für Eltern mit Babys



Kosten:
freiwilliger
Beitrag

jeden Donnerstag: 9:30 - 11:00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Braunsbedra-Großkayna
Pfarrstr. 7
06242 Braunsbedra

Leitung:
Annika Hübsch

Das erwartet dich:
thematische Impulse,
Spiele, Lieder &
Austausch mit
anderen Eltern

Anmeldung & weitere Infos:
huebsch@cvjm-familienarbeit.de
Tel. (0345) 20 26 384
www.cvjm-familienarbeit.de



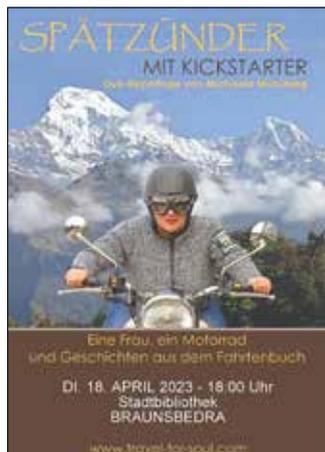
 CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland
 faz.halle

 #modernenndenken



Stadtbibliothek

Eine Frau, ein Motorrad und Geschichten aus dem Fahrtenbuch



Ganz nach dem Motto ‚Man weiß ja nie ...‘ erwarb Michi Münzberg in ihrer Jugend den Motorrad-Führerschein und fuhr seitdem nie wieder.

30 Jahre später verliebte sie sich auf einer ihrer Asien-Reisen in ein Motorrad und lernte im chaotischen Stadtverkehr von Kathmandu das Fahren neu.

Nach ihrer Rückkehr ließ sie sich das Objekt ihrer Begierde aus Indien zuschicken - eine Royal Enfield!

Sie weiß bis heute noch nicht, wo die Zündkerzen sitzen und wie man die Kette spannt; und es interessiert sie auch nicht wirklich. Viel wichtiger sind ihr die Begegnungen und Erlebnisse am Rande der Straße. Voller Neugier, Charme und einer Prise Naivität

lebt sie ihren Traum und sitzt mittlerweile fest im Sattel - egal ob bei böigen Seitenwinden entlang der schwedischen Küste oder auf atemberaubenden Serpentinaugen in den Foothills des Himalaya. Auf unterhaltsame und humorvolle Art nimmt euch Michi mit auf ihre Touren.

Eintritt: 8,00 € im Vorverkauf / 10 € an der Abendkasse
Karten erhalten Sie in der Stadtbibliothek Braunsbedra
Kontakt: Telefon: 034633 24911,
E-Mail: stadtbibliothek-braunsbedra@t-online.de

Neuer Kontakt für Zweigstelle Roßbach

Auf Grund der Tatsache, dass die Zweigstelle Roßbach der Stadtbibliothek Braunsbedra telefonisch nicht erreichbar ist, haben wir folgende E-Mail-Adresse eingerichtet.

Unter bibliothekrossbach@web.de besteht nun die Möglichkeit, Anfragen oder Anträge zur Leihfristverlängerung zu stellen.

Heike Wust
Leiterin der Stadtbibliothek

wie man die Kette spannt; und es interessiert sie auch nicht wirklich. Viel wichtiger sind ihr die Begegnungen und Erlebnisse am Rande der Straße. Voller Neugier, Charme und einer Prise Naivität

Verschiedenes



Die Aufgabe der Wohnungsgesellschaft der Stadt Braunsbedra ist es, bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen, sodass Menschen jeder Einkommensschicht eine sichere und bezahlbare Unterkunft finden.



Wir schließen Mietverträge, die den Bewohnern dauerhafte Sicherheit und Stabilität in Bezug auf ihre Wohnverhältnisse bieten, weil wir das Gemeinwohl im Blick haben und nicht profitmaximierend orientiert sind, sondern nachhaltig arbeiten. Sicherlich werden die Mieten unseres Wohnungsbestandes ebenfalls angepasst, allerdings immer mit Augenmaß. Durch fortlaufende Wartung, Reparatur und Instandhaltungsmaßnahmen von Gebäuden und Wohnungen stellen wir, als städtisches Wohnungsunternehmen sicher, dass die Immobilien in gutem Zustand erhalten bleiben und Braunsbedra ein anziehendes Antlitz hat. Sie können uns dabei unterstützen. Wir freuen uns auf Ihre Hinweise.

Beständigkeit schafft Vertrauen -
Ihre GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH

Vereine und Verbände

VfL Roßbach 1921 e. V.



Beim VfL Roßbach 1921 e. V. wird KINDERSCHUTZ großgeschrieben

Vor Kurzem beendeten unsere Übungsleiter für den Kindersport Sandra Landgraf und Katrin Pilz ihre Ausbildung zum Kinderschutzbeauftragten. Nun sind Sie in der Lage, diesen wichtigen Aspekt im Verein noch mehr in den Vordergrund zu stellen.

Wir vom VfL nehmen dieses Thema schon lange sehr ernst und sind froh, dass die Kinder, Eltern und Übungsleiter nun zwei Ansprechpartner hierfür haben. Es geht nicht nur darum, Augen und Ohren offen zu halten, sondern auch alle im Verein noch mehr für dieses Thema zu sensibilisieren und ein Konzept zu erstellen, nach dem sich alle richten.

Unsere kleinen Sportler können sich darauf freuen, dass in den Kindersportstunden auch spielerisch auf das Thema eingegangen wird. Denn selbstbewusst seine Wünsche und Abneigungen zu äußern und auch mal NEIN zu sagen, kann man lernen.

Außerdem begrüßen wir unsere neue Übungsleiterin (Kindersport) Kathrin Mai ganz herzlich in unseren Reihen und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit und einen aktiven Ideenaustausch.

Sandra Landgraf



WITTICH MEDIEN **Alles aus einer Hand!** Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Geschäftspapiere	Flyer	Broschüren	Etiketten	Schreibunterlagen



SV Braunsbedra e. V.

Auch der Februar zeigt sich wieder mit top Leistungen unserer Leichtathleten.

Am 10.02. ging es nach der Corona-Pause wieder nach Sachsen. Im Leipziger Paunsdorf Center fand ein ganz besonderer Lauf statt. Aber lest selbst den Bericht von Gerd Matalla.

„P.C. CENTER RUN am 10.02.2023

Durch ein Einkaufszentrum. Wer lässt sich sowas einfallen? Die Strecke führt zum Teil durch den Einkaufsbereich, entlang der Läden vorbei an den Schaufenstern und Eingangstüren, manchmal knapp an Ständen vorbei. Der größte Teil ging aber draußen lang, neben den Einkaufszentren und durch das ange-schlossene Parkhaus.

Der gemeine Läufer be- vorzugt für seine Lauf- strecken ja eher die Natur, durch den Wald, am See entlang oder durch sonstige schöne Landschaften. Die meis- ten meiden Straßen und bebaute Gebiete, wo im- mer es möglich ist.



Der prinzipienfeste Gesundheitsläufer, der vor asphaltierten Untergründen am liebsten umkehrt, sollte zu diesem Lauf hier nicht kommen! Der naturliebende Waldläufer würde uns einen Vogel zeigen. Durch ein Einkaufszentrum - das ist irgendwie das krasse Gegenteil des gepflegten Joggens durch Wald und Flur. Statt der Ruhe zwischen den Bäumen der Lärm einer Bahnhofshalle. Statt Vogelgezwitscher hallende Lautsprecherdurchsagen, die eher wehtun im Ohr. Dazu verläuft ein Großteil der Strecke durch das sonst von Autos vereinnahmte Parkhaus. Grauer Beton statt grüner Vegetation. Da wo sich sonst das Auge an einem dahinschlängelnden Waldweg erfreut, grenzen hier rot-weiße Flatterbänder einen Kurz auf dem Parkdeck ab. Aber egal, wir wollten das. Wahrscheinlich, weil es so krass anders ist.

Erste Frage vor dem Lauf, was zieht man an. Drin in der Laden- straße ist es warm, draußen knapp über Null.

So gab es auch ganz unterschiedlich gekleidete Teilnehmer.

Ich selber habe mich für ein langärmeliges Shirt entschieden, wo ich die Ärmel hochziehen kann, dazu dünne Handschuhe.

Los gings, in kleinen Gruppen, da ja nicht alle mit einmal durch die enge Gasse in der Ladenstraße passen. Die war mit Kordeln extra abgesperrt.

Was sich wohl die Leute, die zum Einkaufen dort waren, gedacht haben? Die Reaktionen reichten von ungläubigen Blicken bis Klatschen. Viel Zeit war aber nicht, das zu beobachten. Die 500 Meter entlang der Läden waren schnell vorüber und man musste sich auf die engen Kurven konzentrieren. Dann ging's raus und nach wenigen Metern hinunter in einen Kellergang unter dem Einkaufszentrum. Als besonderen Spaß konnte man statt der Beton- treppe, die runter führte, eine extra installierte Mat- tenrutsche nehmen. Voll der Spaß! Auf der anderen Seite dann allerdings doch die Treppe wieder hoch. Ein paar Meter gerade aus. Achtung, nicht in den Metallfüßen der Absperrzäune hängenbleiben! Jetzt kommt die Spirale hoch in das Parkhaus, heute für Autos gesperrt. Zweimal im Kreis rum, ziemlich steil, dann rauf auf die große Parkflä- che. Eine von rot-weißen Flatterbändern gekenn- zeichnete mäanderförmige Strecke. Die harten Wenden jeweils am Ende kosteten zusätzlich Kraft. Ich weiß nicht, wie oft es hin und her ging

bis endlich die Spirale mit der Abfahrt kam. Diesmal bergab. In Schräglage, möglichst innen bleibend, da runter. Ich habe nur ge- hofft, dass die Sohlen nicht wegrutschen. Unten angekommen dann etwa 400 Meter außen entlang des Centers bis es wieder hinein ging. Das war die erste Runde. Uff, jetzt noch dreimal ...

Nach geschafften vier Runden Glückshormone satt. Alle ha- ben sich wiedergetroffen, beglückwünscht und sich gemein- sam gefreut. Wir waren über 10 Sportfreunde aus dem Raum Merseburg. Alle haben ihr Ziel erreicht. Dabei noch ein ge- samt 4. Platz und drei Altersklassen-Siege.

Finisher-Medaille, Urkunde mit Ergebnis, Siegerehrung - es war toll organisiert. Wozu braucht man Natur zum Laufen?

Es war ein Riesen-Spaß!

Und trotzdem werden wir uns demnächst wieder am See treffen.“

Gerd Matalla

Unsere jüngeren Leichtathleten am 18.02. wieder zu Gast in der Brandbergehalle

Die Turbine Halle veranstaltete nach der Corona Pause auch ihren ersten Wettkampf.

Zur XVII. Indoor Hope waren wir zwar nur mit zwei Athleten, aber diese beiden erzielten bei einem großen Starterfeld von ca. 400 Athleten respektable Ergebnisse.

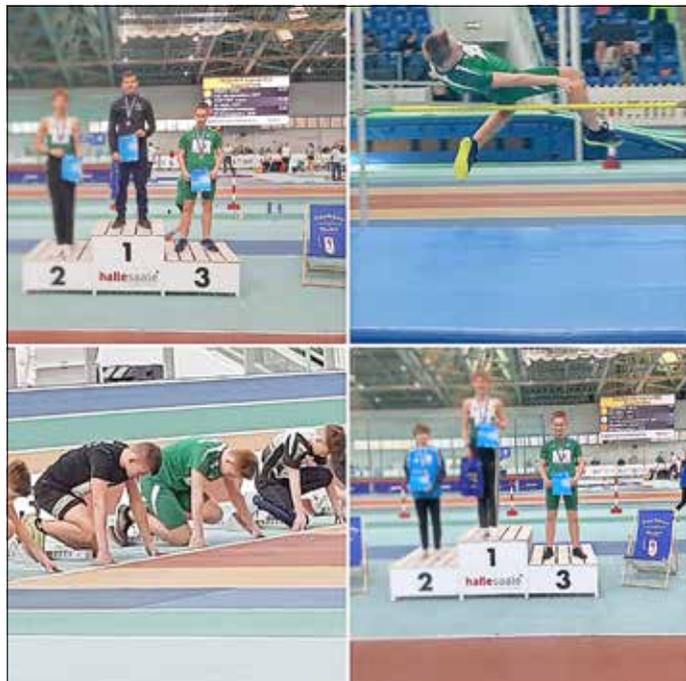
Sebastian Trambow (M13) erkämpfte sich im 60-m-Sprint einen knappen 4. Platz.

Im Hochsprung (1,43 m) und Kugelstoßen (9,80 m) belegte er zwei 3. Plätze.

Emma Block (W12) versuchte sich beim Kugelstoßen und belegte wie auch im 800-m-Lauf einen guten Platz im Mittelfeld ihrer Altersklasse.

Im Hochsprung, ihrer Lieblingsdisziplin, sprang sie wieder über sich hinaus. Mit einer persönlichen Bestleistung von 1,30 m belegte sie den 2. Platz. Wir sind gespannt, was von beiden Athleten dieses Jahr noch zu erwarten ist.

Matthias Kaltenborn



Emil Thiele in beiden Stilarten Landesmeister der Männer



Die Landesmeisterschaften der Frauen und Männer im Freien und Griechisch-römischen Ringkampf fanden 2023 in Halle statt. Vom SV Braunsbedra nahm Emil Thiele in der Gewichtsklasse bis 97 kg teil. In überzeugender Art und Weise erkämpfte sich der Sportschüler aus Frankfurt/Oder gleich in beiden Stilarten den Landestitel. Emil konnte seine sieben Kämpfe alle vorzeitig durch Überlegenheit gewinnen.

Sven Thiele



PFINGSTBIER in Roßbach

26. bis 29. Mai 2023

Die Vorbereitungen für das nächste Pfingstfest haben begonnen.

Für die Samstags-Veranstaltung am 27. Mai 2023 nehmen wir gern ihre Kartenreservierungen entgegen.

Die Termine für den Kartenverkauf werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Richten Sie ihre Reservierungsanfragen bitte an
St. Wipper (0175) 9 74 10 75
Chr. Franke (0172) 3 62 39 13**



Es lädt ein, die *Pfingstgesellschaft Roßbach 1920 e. V.*
Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie über:
www.pfb-rossbach.de oder info@pfb-rossbach.de



SV Friesen Frankleben 1997 e. V.

MSV Buna Schkopau gewinnt 32. Köstritzer-Cup

Pokalverteidiger Friesen Frankleben auf Platz zwei vor SV Braunsbedra

Der MSV Buna Schkopau (AH) gewinnt nach 2020 und 2021 und einem 2. Platz 2022 nun auch 2023 das traditionelle Hallenfußballturnier für Freizeitkicker in Frankleben um den Köstritzer-Cup und hatte mit Ronny Schwerdtfeger auch den besten Torschützen (9 Tore) in der Mannschaft.

Die 80 Zuschauer in der Franklebener Harry-Kaßler-Sporthalle sahen attraktive Spiele, 74 Tore in den 15 Turnierspielen und brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen.

Pokalverteidiger Friesen Frankleben verlor unerwartet gleich das Auftaktspiel gegen PNVG Merseburg, steigerte sich dann aber im Turnierverlauf dank auch einer überragenden Torwartleistung von Sven Schönleiter bis auf die Niederlage gegen den späteren Turniersieger, sodass am Ende Platz zwei erkämpft wurde.

Ohne Niederlage, aber mit einem Remis standen nach den 15 Turnierspielen über jeweils 12 Minuten die Bunesen vom MSV Merseburg als Sieger des 32. Köstritzer-Cup fest.

Wie eng es in den Spielen zu ging, zeigt auch das mit dem SV Braunsbedra, dem SV Beuna und dem Team PNVG Merseburg drei Mannschaften punktgleich waren und hier das Torverhältnis bzw. das Spiel gegeneinander den Ausschlag für die Abschlussplatzierung gab.

Das von der Köstritzer Schwarzbier-Brauerei durch Anne Müller (Assistenz Marken König/Köstritzer) jährlich geförderte Hallenfußball-Turnier für Freizeitteams aus der unmittelbaren Region hatten die Friesenorganisatoren wieder gut vorbereitet.

Lob der Mannschaften gab es auch für die Leistung der Schiedsrichter Matthias Eichhorn (SG Reußen) und Ria Keck (SG Großkugel) sowie für das Franklebener-Kampfgericht Bernd Leopold und Nico Zocher.

Die drei Erstplatzierten wurden bei der Siegerehrung mit Pokalen und Präsenten der Köstritzer Schwarzbier-Brauerei durch den Gebietsverkaufsleiter Niels Rozynek, Alexander Jost (Getränkeshof Patzner Langeneichstädt) und Franklebens Ortsbürgermeister Günter Küster geehrt.

Abschlusstabelle: 1. MSV Buna Schkopau 13 Punkte, 2. SV Friesen Frankleben 9 Punkte, 3. SV Braunsbedra 7 Punkte, 4. SV Beuna 7 Punkte, 5. PNVG Merseburg 7 Punkte, 6. SG Röglitz 0 Punkte.



Torhüter und Käpten Jens Hoffmann mit dem Siegerpokal. Die Ehrungen nahmen vor von links: Niels Rozynek (Verkaufsleiter Köstritzer), Alexander Jost vom Getränkeshof Patzner Langeneichstädt und Franklebens Ortsbürgermeister Günter Küster. Fotos Kubak.

Auf dem Kubak-Foto von links: Marko Möhring, Jens Scherbaum, Tobias Möhring, Marcel Höhn, Sven Schönleiter, Tino Jähnert, Maik Knittel, Max Rühlemann, Jörg Rödder, Miquel Küster.

Torschützenkönig Ronny Schwerdtfeger wird umrahmt von Alexander Jost und Niels Rozynek.

Handballergebnisse vom SV Friesen Frankleben

Erfreuliches gibt es von zwei Nachwuchsmannschaften in der Bezirksliga zu berichten. Die männlichen Jugend B (AK 15/16) führt weiter unangefochten die Tabelle an und könnte am Ende mit Gold geehrt werden.

Auf einem Medaillenplatz steht momentan auch die weibliche Jugend E (AK 9/10). Die Mannschaft um das Übungsleiterduo Lena Trotte / Lilli Döscher sollte den momentanen dritten Platz festigen.



Auf dem Kubak-Foto die WJE hinten von links: Übungsleiterin Lilli Döscher, Dana Bernhardt, Wivi Lewinicki, Lilli Döscher, Stefanie Steinbock, Dylan Sofia Schick, Leni Robitzsch, Yvonne Fäger, Übungsleiterin Lena Trotte. Vorn von links: Marlene Kumbat, Lena Pflanzgruber, Fabienne Kossiek, Lilli Döscher, Florina Hoffmann.

Ergebnisse im Überblick:

Verbandsliga Süd Männer: HV R-W Staßfurt II - SV Friesen Frankleben	32:29
Verbandsliga Süd Männer: SV Friesen Frankleben - SV G-W Wittenberg-Piest. II	26:20
Bezirksliga Männer: HC Burgenland III - SV Friesen Frankleben II	46:21
Bezirksliga Männer: SpG HSC 96/ Dieskau - SV Friesen Frankleben II	38:20
Bezirksliga Männer: SV Friesen Frankleben II - BSV Klostermansfeld	24:33
Bezirksliga MJB: Landsberger HV - SV Friesen Frankleben	22:25
Bezirksliga MJB: SV Friesen Frankleben - Landsberger HV	26:21
Bezirksliga MJB: SG Spergau - SV Friesen Frankleben	27:32
Bezirksliga MJD: TSV Leuna - SV Friesen Frankleben	26:14
Bezirksliga MJD: SG Spergau - SV Friesen Frankleben	27:7
Bezirksliga MJD: SV Friesen Frankleben - BSV Klostermansfeld	16:21
Bezirksliga Frauen: TSV 1893 Großkorbetha - SV Friesen Frankleben	25:40
Bezirksliga Frauen: SV Friesen Frankleben - BSV Klostermansfeld	29:25

Bezirksliga WJD: SV Union Halle-Neu. II - SV Friesen Frankleben	15:11
Bezirksliga WJD: SV Friesen Frankleben - BSV „Fichte“ Erdeborn	10:18
Bezirksliga WJD: SV Friesen Frankleben - SV Union Halle-Neu.	1:17
Bezirksliga WJE: SV Friesen Frankleben - SV Union Halle-Neu.	19:9
Bezirksliga WJE: TuS Dieskau-Zwintschöna - SV Friesen Frankleben	95:21

Die Ergebnisse bei der WJE sind für den Laien nicht verständlich. Das hängt mit den Sonderregelungen für diese Altersklasse zusammen. In den HVSA-Bestimmungen steht dazu: „Die Wertung der Spiele erfolgt in Form eines Multiplikators. Die erzielten Tore werden mit der Anzahl der Torschützen zu multipliziert. Dabei darf der Multiplikator jedoch nicht die Anzahl der Spieler der Mannschaft mit weniger Spielern überschreiten.“

Alle Ansetzungen, Ergebnisse, Aufstellungen, Torschützen und Tabellen unter <http://hvsa-handball.liga.nu> und auf der Friesen-Webseite: www.svfriesen1887ev.de

Vorschau SV Friesen Frankleben - Handball

Am 11. und 18. März kommt es zu zwei wichtigen und interessanten Heimspielen für die 1. Männermannschaft. Zuerst geht es gegen Spergau und dann gegen Erdeborn. Beide Spiele haben Derbycharakter und ziehen viele Fans an. Rechtzeitig erscheinen und Plätze sich ist hier angebracht. Das Gleiche gilt am 11. März auch für das Frauenspiel gegen Weißenfels.

Lena Trotte, hier beim Heimsieg gegen TuS Dieskau-Zwintschöna, will auch dazu beitragen, dass gegen den Weißenfelser HV im Rückspiel die 31:44-Hinspielniederlage vergessen gemacht wird. (Kubak-Foto).

**Hier die Heim-Ansetzungen:**

Weißenfelser HV 91

11.03.2023	13:00	Bezirksliga	WJD	SV Friesen Frankleben	gegen	BSV „Fichte“ Erdeborn
11.03.2023	14:30	Bezirksliga		Männer SV Friesen Frankleben II	gegen	Langenbogener SV
11.03.2023	16:30	Verbandsliga	Männer	SV Friesen Frankleben	gegen	SG Spergau II
11.03.2023	18:30	Bezirksliga	Frauen	SV Friesen Frankleben	gegen	
18.03.2023	14:30	Bezirksliga	WJD	SV Friesen Frankleben	gegen	HC Burgenland
18.03.2023	16:30	Verbandsliga		Männer SV Friesen Frankleben	gegen	BSV „Fichte“ Erdeborn
25.03.2023	10:00	Bezirksliga	WJE	SV Friesen Frankleben	gegen	HC Burgenland
25.03.2023	11:30	Bezirksliga	MJD	SV Friesen Frankleben	gegen	TuS Dieskau-Zwintschöna
25.03.2023	13:00	Bezirksliga	MJB	SV Friesen Frankleben	gegen	Langenbogener SV
25.03.2023	14:30	Bezirksliga		Männer SV Friesen Frankleben II	gegen	SpG Leuna/Schkopau
25.03.2023	16:30	Bezirksliga	Frauen	SV Friesen Frankleben	gegen	SV Union Halle-Neu. IV
01.04.2023	16:30	Verbandsliga		Männer SV Friesen Frankleben	gegen	SV Anhalt Bernburg II
22.04.2023	13:00	Bezirksliga	MJD	SV Friesen Frankleben	gegen	VfB Bad Lauchstädt
22.04.2023	14:30	Bezirksliga		Männer SV Friesen Frankleben II	gegen	VfB Bad Lauchstädt
22.04.2023	16:30	Verbandsliga		Männer SV Friesen Frankleben	gegen	HV Wernigerode
22.04.2023	18:30	Bezirksliga	Frauen	SV Friesen Frankleben	gegen	Landsberger HV

Alle Ansetzungen, Ergebnisse, Aufstellungen, Torschützen und Tabellen unter <http://hvsa-handball.liga.nu> und auf der Friesen-Webseite: www.svfriesen1887ev.de

Kegeln - Fußball vom SV Friesen Frankleben

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften im Kegeln wurde Kevin Jung Vizekreismeister mit 10003 Holz. Nach Bronze im vorjahr eine weitere Leistungssteigerung. Das Friesen-Talent startet nun auch in der U18 bei den kommenden Landesmeisterschaften.

In Wettin fand am 10. Februar ein Hallenfußballturnier Ü32-ALTE-HERREN statt.

Das Friesenaufgebot qualifizierte sich in der Fünfergruppe für das Halbfinale und verlor das gegen den späteren Turniersieger FSV Niemberg. Im Spiel um Platz 3 trafen die Friesen wie schon in der Staffeln auf den SV Gimritz. Nach der 1 : 2-Niederlage blieb nur ein achtbarer vierter Platz. Platz 1 belegte der FSV Niemberg vor dem Gastgeber Wettiner SV.



hinten von links: Jörg Rödger, Marco Küster, Maik Rühlemann, Marcel Höhm. Vorn von links: Tobias Möhring, René Montag, Sven Schönleiter, Miquel Küster, Markus Dreyhaupt, Jens Scherbaum.i

Aktuelles auch auf der Friesen-Webseite: www.svfriesen1887ev.de

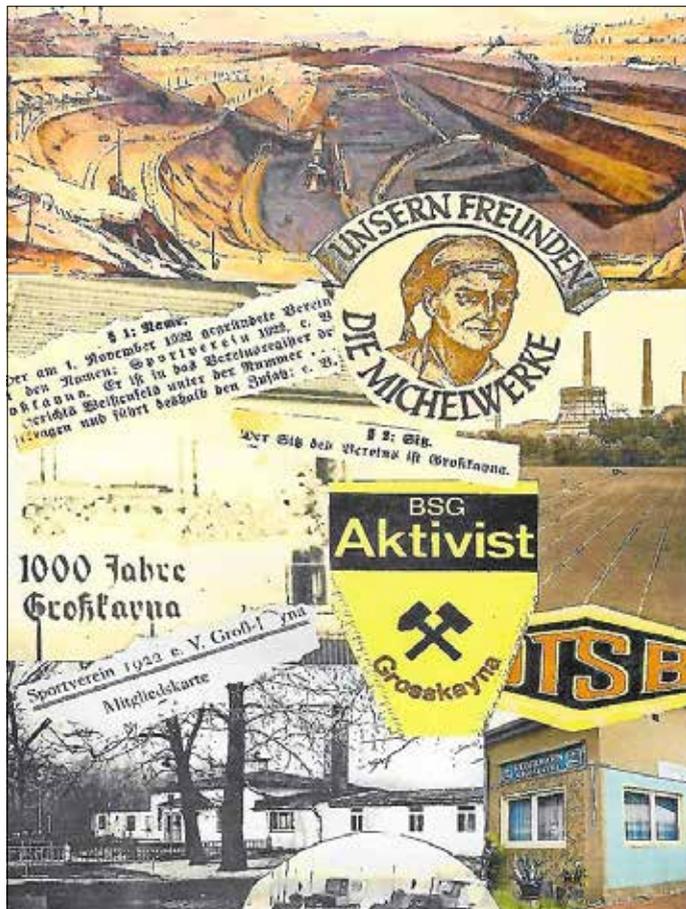
Jürgen Pohle
Vorsitzender

— Anzeige(n) —

Zwischen Kohle und Wasser – 100 Jahre Sportverein Großkayna 1922 e. V. – Teil 13

Die aktiven Sparten: Kegeln - Alle Neune auf vier Bahnen (1)

In den vergangenen Monaten wurde über die Entwicklung der Sparten berichtet, die in der Vergangenheit das Profil des Sportvereins mitbestimmten, zur Zeit in Großkayna aber nicht betrieben werden. Die heute noch aktive Kegelsparte gehörte neben den Fußballern, Handballern und den Leichtathleten zu den ersten, die sich im Sportverein 1922 organisierten. Die erste Kegelbahn befand sich in einem Anbau des vor 1931 errichteten Casinos der Michelwerke. Das genaue Entstehungsdatum der Einbahn-Kegelanlage ist nicht bekannt.



Rückseite der Dokumentation "Von der Kohle zum Wasser - 100 Jahre SV Großkayna --Geschichte und Geschichten"

Im Jahre 1956 wird davon gesprochen, dass die Kegelwettkämpfe in einer neuen Kegelbahn stattfinden. Das ist ein Hinweis darauf, dass zu diesem Zeitpunkt die Kegelbahn zu einer Zwei-Bahnen-Anlage umgebaut wurde. Im Zusammenhang mit der Erweiterung des ehemaligen Casinos zum Klubhaus „Hans Marchwita“ erfolgte eine neue Einbindung der Kegelbahn in den Gebäudekomplex. Nach der Wende wurde das Klubhaus als „Culture Club“ privatisiert. Die Bauhülle der alten Kegelbahn existiert noch heute. In ihrem Inneren und nur von der Rückseite sichtbar, beherbergt sie eine Pension.

Bei der Wiederbelebung des Sports in Großkayna nach dem 2. Weltkrieg hat auch der Kegelsport im Ort eine bedeutende Rolle gespielt. Im Jahre 1952 wird in der Betriebszeitung „Aufwärts“ über die Betriebsmeisterschaft berichtet, bei der sich zwei ewige Rivalen begegnet sind. Einer davon, Max Ziegler, ein in Großkayna bekannter Kegler, entschied den Wettkampf mit 1439 Punkten für sich. Die Entscheidung fiel nach 400 Pflichtkugeln, wovon 100 Kugeln auf der eigenen Bahn, 100 Kugeln mit zweimaligen Bahnwechsel in Frankleben und 200 Kugeln mit viermaligen Bahnwechsel in Halle nachzuweisen waren. Der Weg zum Betriebsmeistertitel war demzufolge nicht gerade leicht. Die aus dem Breitensport zu diesem Zeitpunkt hervorgegangene Frauenabteilung ermittelte parallel ihre Meis-

terin durch 50 Kugeln auf der eigenen Bahn. Es war Elfriede Bechstedt mit 229 Holz. Übrigens war diese Sportfreundin später bis zum Alter 89 Jahren in der der Abteilung Gymnastik aktiv und wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Auf der Anlage herrschte ein reger Trainings- und Wettkampfbetrieb. Daran beteiligt waren sowohl die Kegler der BSG Aktivist, als auch der BSG Turbine. Zusätzlich fanden die Wettbewerbe der Betriebsmannschaften statt, die ebenfalls durch die BSG organisiert wurden. Die gemeinsame Nutzung der Anlage führte zur Annäherung der Kegler der beiden Betriebssportgemeinschaften. Folgerichtig kam es zum Zusammenschluss der Sektionen Kegeln von Aktivist und Turbine unter der Leitung von Rudolf Marx, der im Kraftwerk tätig war und der BSG Turbine angehörte. Ende der 60er Jahre wechselte er zur Aufnahme einer neuen Tätigkeit ins Kraftwerk Lippendorf. Ausgehend davon entwickelte sich eine jahrelange Zusammenarbeit der Großkaynaer Kegler mit Lippendorf. Nach dem Weggang von Rudi Marx wurde Rudolf Bechstedt neuer Sektionsleiter.

Auf Bildern von Umzügen zum Bergmannstag oder 1. Mai in den fünfziger und sechziger Jahren sind immer starke Delegationen der Kegler zu sehen.



Kreismeister 1963: Senioren-Kegler der BSG Aktivist Großkayna

Die 1. Männermannschaft bestimmte zu dieser Zeit das Niveau im Kreismaßstab mit. Der Mannschaft gehörten Heinz Kleinert, Dieter Herbold, Rudi Abert, Siegfried Sachse, Heinz Albrecht, Ingo Albrecht und Walter Faupel an, der manches schon verloren geglaubte Spiel noch aus dem Feuer riss. Später kamen Michel Fischer und Günter Beyer dazu. Die Namen der Spieler, denen es gelang, mindestens drei Neunen hintereinander zu schieben, wurden am schwarzen Brett verewigt. Rekordhalter war Heinz Albrecht mit viermal Neun und einmal acht hintereinander. Glanzstück der Sektion war allerdings die Frauenmannschaft. Sie spielte mit Magda Faupel, Erna Fischer, Charlotte Engelhardt, Elfriede Bechstedt, Christa May, Grete Werner, Elisabeth Graß, Sportfreundin Waise und später Gertrud Patzschke in der Bezirksliga.



Großkaynaer Kegler Anfang der 50er Jahre an der Bergmannsklausur (2. v. l. Elfriede Bechstedt, vorn Bildmitte Emma Wolter

Im Zusammenhang mit dem Abriss großer Teile von Großkayna und den dadurch bedingten Auswirkungen auf den Sport erhielt die Sektion Kegeln Anfang der 70er Jahre viel Zulauf. Bernhard Fechner, der jetzt die 1. Mannschaft verstärkte, baute als Übungsleiter eine starke Jugendabteilung auf, zu der unter anderem sein Sohn Harald, die Gebrüder Kebsch, Volker Belz und die Kegelfreunde Johnne und Vogt gehörten. Die Sektion Kegeln wuchs 1971/72 auf etwa 80 Mitglieder an. Darunter waren viele Kinder. Die vorhandene 2-Bahnen-Anlage mit der Kegelaufstellung per Hand stieß an ihre Kapazitätsgrenzen. Ein den Anforderungen gerechter Trainings- und Wettkampfbetrieb war nicht mehr gewährleistet. So entstand die Idee, in Großkayna eine 4-Bahnen-Kegel-Anlage zu bauen.

Zwischen der Idee und ihrer Realisierung klaffte zunächst eine große Lücke und die Probleme schienen unüberwindbar.

Es ist wohl vor allem Ingo Albrecht zu danken, der sich als ehemaliger Fußballer voll dem Kegeln verschrieben hatte und mit viel Überzeugungskraft Schritt für Schritt Mitstreiter fand, so dass diese Idee konkrete Formen annehmen konnte. Aufgrund seines Engagements wurde Ingo im Jahre 1973 zum Sektionsleiter gewählt. Er selbst sagt über die Entscheidung zum Neubau: „Nach einem Kegelabend, an dem bei einigen Bier wieder mal über den Neubau diskutiert wurde, blieben Bernhardt Fechner, Rudolf Zech, Harry Kleinert und ich an meiner Garteneinfahrt stehen und beschlossen, den Neubau durchzuziehen. Harry Kleinert hatte eine Flasche Sekt mit. Mitternacht leerten wir sie auf unseren nun endgültig gefassten Entschluss.“

(Fortsetzung im nächsten Boten des Geiseltales)

Dr. Dietmar Tauber, Sportverein Großkayna 19223 e. V.

Fotoausstellung: Krumpa - gestern und heute

Krumpa lädt zur ersten Fotoausstellung ein.



Am Ostersonntag, dem 09.04.2023 und am Ostermontag, dem 10.04.2023, jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr findet die erste Fotoausstellung unter dem Motto „**Krumpa - gestern und heute**“ in der Kirche statt.

Bürgerinnen und Bürger aus Krumpa sowie den angrenzenden Gemeinden sind herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung, die in der Gemeindekirche von Krumpa stattfindet, zeigt den Vergleich zwischen alten Ansichten und aus gleichem Blickwinkel erstellten aktuellen Fotografien.

Es ist der Auftakt von mehreren geplanten Ausstellungen dieser Art.

Die Kuratorin Diana Engelhardt und der Ortschronist Mirko Engelhardt freuen sich auf zahlreiche interessierte Besucher und auf einen spannenden Austausch.

Haben Sie noch Fotografien oder Beiträge über Krumpa und möchten diese für die Ortschronik zur Verfügung stellen, dann sprechen Sie uns direkt vor Ort an, oder melden sich per E-Mail an: chronik.krumpa@gmail.com

Der Eintritt ist für beide Ausstellungstage frei.

Mirko Engelhardt - Ortschronist Krumpa

Seniorentreff belebt Bürgerzentrum in Frankleben



Franklebenerinnen Sportgruppe trifft sich noch nach 40 Jahren, wenn auch nicht mehr, um Sport zu machen.

Wie kürzlich in der MZ über die Franklebenerinnen Sportgruppe berichtet wurde, wollen die rüstigen Damen nicht auf ihre Treffen verzichten. Der Ortsbürgermeister Günter Küster stellt eigens für die Gemeinsamkeit im Bürgerzentrum Räumlichkeiten zur Verfügung.

Einmal im Monat trifft man sich, vor allem wird gesungen, sie genießen die Gemeinschaft.

Karla Müller, die ehemalige Schulleiterin und Lehrerin leitete 40 Jahre lang die Frauensportgruppe. Sie war und ist mit dem Singen eng verbunden, leitete in ihrem Leben schon mehrere Singgruppen an, kennt sich aus.

Die Franklebenerinnen können sich auf sie verlassen, die Termine bereitet sie immer akribisch vor. Sie sucht neben altbekannten Volksliedern zur Abwechslung lustige Bauernregeln, liest auch mal eine Geschichte vor oder rezitiert Gedichte.

Sie sieht es selbst als Ablenkung. Die Gemeinschaft ist etwas Besonderes und belebt die Freizeit für diese Seniorinnen was sie nicht missen möchten.

Auch Günter Küster ist froh, den Seniorinnen dies Möglichkeit bieten zu können. Es belebt das Bürgerzentrum umso mehr.

Der richtige Klick

führt Sie zu

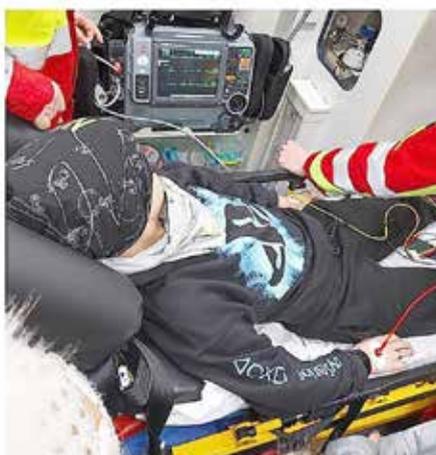
LINUS WITTICH!

wittich.de

Schulen und Kindergärten

Wintermäuseferien im Hort Frankleben

Das erste Schulhalbjahr geschafft...



Einige von uns konnten sehen, wie ihr Herz schlägt, andere durften mal die Vakuummatte für den Transport ausprobieren. Unsere Hortmäuse kamen aus dem Staunen gar nicht mehr raus.

Den Donnerstag konnten wir alle kaum erwarten.

Was für ein aufregender Tag vor uns allen lag. Herr Schulze und einige seiner Feuerwehrmänner haben uns mit echten Feuerwehrautos vom Hort abgeholt und mit auf ihre Feuerwache nach Braunsbedra genommen. Dort angekommen, hat uns Herr Schulze erstmal erzählt, was die Feuerwehrleute alles können und wissen müssen. Dann haben uns die Feuerwehrmänner alles gezeigt, den hohen Turm, wo die Feuerwehrschräume zum Trocknen aufgehängt werden, die Feuerwehrautos, vor allem das mit der Drehleiter oben drauf, wir durften ihre Schutzanzüge und Schutzkleidung anprobieren. Zum Abschluss gab für alle noch lecker Würstchen, bevor sie uns wieder in den Hort zurückgebracht haben. Zurück im Hort war etwas ausruhen angesagt, denn es sollte bald weiter gehen mit der Rettungshundestaffel vom Saalekreis. Wir trafen uns mit den Mantrailern, so heißen Personenspürhunde nämlich und mit ihren Haltern am Geiseltalsee. Dort zeigten sie uns in der Abenddämmerung, wie schlau und gut trainiert ihre Hunde sind.

Unsere Hortmäuse freuten sich schon auf die Winterferien. Die Ferienwoche lief unter dem Motto „Rette sich, wer kann!“. Jede Menge Gäste hatten sie sich eingeladen. Sicher in die Ferien leiteten uns unsere lieben Polizeibeamten Frau Hesse und Herr Weilepp.

Und die beiden hatten uns auch noch Besuch mitgebracht. Die Mädels von der Kriminaltechnik vom Saalekreis aus Halle. Sie hatten jede Menge spannende und aufregende Sachen im Gepäck. Die Hortmäuse durften nach Fingerabdrücken suchen und erfuhren jede Menge über die Spurensuche. Annette und Rene haben mit uns die Busregeln besprochen, wir durften mal ihre Schutzwesten anziehen und das Beste war, jeder durfte mal an das Geschwindigkeitsmessgerät und messen, ob Anni auch nicht zu schnell mit ihrem Auto fährt. Eine Frage konnten wir auch noch klären: Wieviele Kinder passen in ein Polizeiauto? Die Antwort wollt ihr wissen? Fragt uns!

Weiter ging es am nächsten Tag mit Frau Sanitz und Herrn Kühnl vom DRK in Merseburg. Sie haben uns mit ihrem Krankenwagen besucht. Ist ganz schön aufregend in so einem Rettungswagen. Die ganzen Geräte... wofür die wohl alle sind? Das haben uns die beiden richtig gut erklärt.



Unsere Hortmäuse haben sich zusammen mit einem Rettungshundeführer versteckt und wurden natürlich immer von den cleveren Spürnasen gefunden.

Im Anschluss gab es für alle Pizza im Hort. Zu unserer Übernachtungsparty haben wir uns Frau Wust von der Stadtbibliothek zur Lesenacht eingeladen.

Sie hatte sich was richtig Cooles ausgedacht. Ein Casting für das Buch, was zur Übernachtung gelesen werden sollte. „Kralle & Co - Agentur der fiesen Viecher“ von Anna Lott machte das Rennen. Daraus hat uns Frau Wust dann vorgelesen. Wir wollten sie gar nicht mehr gehen lassen, so spannend und lustig war dieses Buch.

Der krönende Abschluss unserer wahnsinnig schönen Woche war unsere Übernachtung im Hort. Ein riesengroßes Dankeschön an euch alle. Ihr habt unsere Winterferienwoche zu etwas Unvergesslichem gemacht.

Vielen Dank an:

unseren Bürgermeister Herrn Steffen Schmitz & Frau Marion Eckner

Herrn POK Rene Weilepp & Frau PHMin Annette Hesse von der Polizei Braunsbedra

Frau KHMin Anja Michalski, Frau PMAin Caroline Binder & Frau KHKin Kathleen Brüchert von der Kriminaltechnik Saalekreis

Krankenschwester Anne Sanitz & Notfallsanitäter Bastian Kühnl & Denis Dobe

Herrn Thomas Schulze, Heiko Jahn, Gunther Dwornikiewicz, Markus Schuricht & Matthias Kettner von der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra

Frau Lisa Heldner und ihre lieben Rettungshundeführer und ihren Hunden von der Rettungshundestaffel Saalekreis

Frau Heike Wust von der Stadtbibliothek Braunsbedra



Dankeschön auch an Herrn Ronny Brandt von der CDU-Fraktion für die Fußbälle und Herrn Christian Schmidt von Möbel Stern für die neuen Spielteppiche. Ihr seid spitze!

Eure Hortmäuse und ihre MäuseerzieherInnen vom Mäuseländchen in Frankleben

Wärmender Spaß in den Winterferien im Hort Braunsbedra



In den letzten trüben Wintertagen stimmten sich die Hortkinder schon einmal auf wärmere und sonnige Tage ein. Um den kalten Februarwetter zu entweichen, ging es am Dienstag und Donnerstag ins Freizeitbad Bulabana nach Naumburg. Egal, ob mit oder ohne Schwimmflügeln, jeder sprang an diesem Tag ins Nasse. Wer nicht rutschte, tobte im Parcours des Schwimmerbeckens oder ließ sich durch den Strudel im Außenbecken wirbeln.

Aber auch am Mittwoch holten wir uns die Wärme nach Braunsbedra. Mit Frau Wust reisten wir über Spanien, wo die Apfelsinen wachsen bis nach Afrika. Musik und tropische Früchte (in Bonbonggröße) ließen uns fast glauben, wirklich in den Süden geflogen zu sein. Wir begleiteten einen kleinen Schneemann bis nach Südafrika, denn die Kinder dort, kennen Schnee nur aus Erzählungen.

Zurück im noch kalten Heimatstädtchen gab es immerhin eine wärmende, süße Stärkung. In der Backstube des Horts entstanden köstliche Schokokuchen, Muffins und Marshmallow-Cookies. Kein Krümel blieb am Ende des Tages übrig.

Und wer nach Baden, Weltreisen und Köstlichkeiten noch nicht genug hatte, konnte sich immerhin bei Sportspielen austoben oder für die letzten kalten Tage noch einen kleinen Pinguin aus Klorollen oder Plastiklöffeln mit nach Hause nehmen. Anders als der Schneemann in Afrika, freuen sich die schwarzen, gebastelten Vögel sicher auf die kommenden warmen Sonnentage.

Euer Braunsbedraer Hortteam



Allgemeine Informationen

**Ostereiersuche
in der Pfännerhall für Kinder**

am 10.04.2023, 14 Uhr

unter dem Motto
„Wer findet das goldene Ei?“

Bastelstraße uvm.
Unkostenbeitrag 2,00 €

Es gibt für jedes Kind
eine Überraschung.

Wir bitten um
Voranmeldung
unter
info@pfannerhall.de
oder
034433 / 90825.



www.pfannerhall.de

„WAS WÄRE OHNE
BLUTSPENDE MIT
MIR PASSIERT?“

Jule hat während der Geburt ihres Sohnes
Blutpräparate bekommen.

Jetzt Termin
reservieren!



www.blutspende-leben.de



SPENDE
BLUT
ROTTENFELDEN-KREUZ

BLUTSPENDE-AKTION

Von 15:30-19:00 Uhr

Braunsbedra am Montag, 27. März 23

Mücheln am Dienstag, 28. März 23

Mit lecker Buffet nach den Spenden!

Bitte gültigen
Personalausweis
mitbringen!

Kostenlose
Service-Hotline:
0800/11 949 11

Alle Termine in deiner
Nähe unter:
www.blutspende-leben.de

Dein digitaler Spende-
ausweis in deiner App!
www.spenderservice.net

Start in die neue Saison in der Geiseltalsee-Kirche - Fotoausstellung „Himmel, Licht und Wasser“



Ein besonderes Highlight für alle Fotografie-Begeisterten: In der Geiseltalseekirche in Mücheln/Neubiendorf öffnet am 15.04.2023 die neue Fotoausstellung „Himmel, Licht und Wasser“ von Nadine Schönherr, bekannt als Endina Photography. Die Künstlerin, die auch als Hochzeitsfotografin in der Region Mücheln, Braunsbedra, Merseburg, Halle, Leipzig und darüber hinaus tätig ist, präsentiert in ihrer neuen Ausstellung Portraits am Geiseltalsee.

Das besondere Licht am See, die Schönheit und Anmut der Modelle, der Natur und der Marina, sind die Schwerpunkte von Nadine Schönherrs Arbeiten. Die Fotos zeigen dabei die Faszination der Einheit von Himmel, Licht und Wasser am Geiseltalsee und seiner Umgebung auf eindrucksvolle Weise.

„Ich bin begeistert von der Veränderung meiner Heimat durch den Geiseltalsee und möchte dies in meinen Fotografien einfangen und präsentieren“, so Nadine Schönherr. „Die Portraits zeigen, welches Potential der See für die Portraitfotografie bietet, auf besondere Weise.“

Die Eröffnung der Ausstellung beginnt um 14.30 Uhr und bietet den Besuchern die Möglichkeit, die Fotografien hautnah zu erleben und die Künstlerin kennenzulernen. Die Ausstellung ist anschließend bis 11.06.2023 zu sehen.

Wir empfehlen allen Interessierten, diese einzigartige Ausstellung in der Geiseltalseekirche Biendorf nicht zu verpassen und sich auf eine Reise durch die Faszination der Portraitfotografie am Geiseltalsee zu begeben. Die Ausstellungseröffnung am 15.04.23 wird musikalisch begleitet.

Im Anschluss daran können Sie die Ausstellung besichtigen und bei einer Tasse Kaffee Ihren Eindrücken nachspüren und den Nachmittag ausklingen lassen.

Der Eintritt ist frei um eine kleine Spende wird gebeten.

FV Geiseltalsee-Kirche e. V.

KREISVOLKSHOCHSCHULE SAALEKREIS



Mit einem abwechslungsreichen und kreativen Kursprogramm starten wir das Frühjahr. In unserer Geschäftsstelle in Merseburg finden u. a. folgende Veranstaltungen statt:

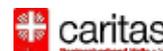
15.03.2023	17:00	Nachbarschaftsrecht - Was Nachbarn dürfen und was nicht	Y1S615
16.03.2023	11:30	Französisch A1 für die Reise Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	Y4S203
20.03.2023	17:00	Einführung in Smartphone & Tablet-Computer	Y5S033
20.03.2023	17:00	Foto-Workshop „Gimp“	Y2S503
20.03.2023	17:00	Fit fürs Büro mit dem Microsoft Office	Y5S221
20.03.2023	17:00	Fit fürs Büro mit dem Microsoft Office	Y5S221
25.03.2023	08:00	Buchführung in Vereinen - Steuern und Aufwandsentschädigungen	Y1S303
27.03.2023	17:00	Nähen für Anfänger I - Übungen mit Nähmaschine	Y2S356
29.03.2023	17:00	Floristik: Blumenwerkstatt - Ostern	Y2S303
31.03.2023	16:00	Wandern mit der Kräuterfrau - Frühlingskräuter	Y3S803
13.04.2023	18:00	Zeitreise in den Braunkohlenwald oder von Urpferdchen, Krokodilen und Bernstein	Y1S601
17.04.2023	17:00	Computer-Einstieg - Grundkurs	Y5S222
24.04.2023	17:00	Einstieg in die Tuschmalerei	Y2S313

Für alle Veranstaltungen ist eine **vorherige Anmeldung** erforderlich!

Information und Anmeldung: **Tel. 03461 403817**; Fax 03461 403819, **E-Mail: kvhs@saalekreis.de**

Auf unserer Internetseite www.kvhs-saalekreis.de finden Sie weitere interessante Angebote und können sich jederzeit online anmelden. Sollten Sie an einer nebenberuflichen Tätigkeit als Kursleiter/in interessiert sein, freuen wir uns auf Ihre Anfrage.

Sprechzeit der Familien- und Erziehungsberatung in Braunsbedra



Neue Termine 2023

Die Caritas Familien- und Erziehungsberatung Saalekreis bietet **monatlich jeden 1. Dienstag** vor Ort in Braunsbedra Beratung an, Markt 1 (Stadtverwaltung 1. Etage Zimmer 122).

Gern möchten wir Ihnen die neuen Termine für das zweite Quartal 2023 mitteilen



Dienstag
11.30 Uhr bis
16.30 Uhr

04.04.2023
(Terminvergabe bis 30.03.2023)
02.05.2023
(Terminvergabe bis 27.04.2023)
06.06.2023
(Terminvergabe bis 01.06.2023)

Anmeldungen unter: **03461 333900** oder **familienberatung.sk@caritas-halle.de**

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollektenzweck
19. März 2023 Lätare	14:00 Uhr Bedra (GH)		10:30 Uhr Leiha (K)	Eigene Gemeinde
26. März 2023 Judika	14:00 Uhr Krumpa (WK)		10:30 Uhr Gröst (GH)	EKD
02. April 2023 Palmarum	10:00 Uhr Bedra (GH) FamilienKirche mit Osterwerkstatt und gemeinsamen Mittagessen			Gemeindedienst EKM
06. April 2023 Gründonnerstag			17:30 Uhr Roßbach (GH) Tischabendmahl	Deutsche Lutherweg-Gesellschaft e. V.
07. April 2023 Karfreitag	14:00 Uhr Braunsdorf (K) mit Chor		10:30 Uhr Lunstädt (K)	Diakonie Mitteldeutschland
08. April 2023 Karsamstag/Osternacht	21:00 Uhr Gröst Osternacht			
09. April 2023 Ostersonntag	10:30 Uhr Großkayna (GH) 15:00 Uhr Krumpa (K)			Eigene Gemeinde
10. April 2023 Ostermontag	10:30 Uhr Bedra (GH)		14:00 Uhr Leiha (K)	Stiftung KiBa
16. April 2023 Quasimodogeniti		14:00 Uhr Frankleben (K)		Telefonseelsorge in der EKM
23. April 2023 Misericordias Domini	10:30 Uhr Bedra (K) 10:30 Uhr Niedereichstädt Vorstellung der Konfirmanden			Kirchenkreis

Abkürzungen: GH = Gemeindehaus; K = Kirche; WK = Winterkirche; GD mit Taufe; GD mit Hl. Abendmahl; musik. Gottesdienst;